

Weniger als Vorbereitung auf die neue Großfeld - Saison, sondern eher zur Verhinderung einer kollektiven Knochenstarre nahm unser Nachwuchs Einladungen zu 3 Turnieren innerhalb dreier Tage an und schlug sich mehr als achtbar. Los ging es am vergangenen Freitag 17 Uhr bei einem D-Junioren Vergleich in Hohenoelsen bei Zeulenroda. Nachdem unsere Jungs im Fortuna Vereinsheim beim verordneten Anschauen der 2. Hälfte des Auftrittes unserer Nationalmannschaft gegen Serbien eher nicht all zu viel dazugelernt hatten, vermieden sie die Fehler ihrer Vorbilder in sehenswerter Manier, schossen ordentlich Tore und durften sich gegen 21 Uhr als Turnierge winner mit einem riesigen Pokal und anderen Aufmerksamkeiten in den Händen, zu Recht feiern lassen. All jenes, was wir beim WM Spiel nicht gesehen hatten, wurde von den Fortunen an diesem kühlen Abend gezeigt und alle Anwesenden fragten, warum das bei den letzten Punktspielen nicht ansatzweise so gelaufen war. Unser FCF spielte gegen Auma 2:0; Reinsdorf 1:0; Paitsdorf 3:0; Hohenoelsen und Treuen jeweils 2:1. Das 1:1 gegen Glauchau war der einzige Punktverlust und unsere mittelsächsischen Fußballfreunde wurden auch zu Recht Zweiter. Fortuna mit Julian Degenkolb, Johann Martynets (4), Ardijon Gashi (2), Robert Popp (1), Jonas Seifert (2), Angelo Tarnawski (1), Henrik Scholz, Pascal Mattke (1) Nikita Tschikmarov und Toni Biriri.

Am Sonnabend darauf sollte eigentlich ein komplettes E- Team ebenfalls nach Hohenoelsen fahren aber einige Spieler kamen wohl nicht aus den Federn, so dass Trainer Heidel erst beim Veranstalter nachfragen musste, ob er ersatzweise mit 2 D- Spielern anreisen kann. Nachdem das vom Veranstalter so bejaht wurde, fuhren neben Alexander Sokolov (2), Michelle Peetz (1), Julian Vetter (1), Kevin Süß, Michael Bär (1) auch Ardijon Gashi (4) und Julian Degenkolb dorthin. Mit nur sieben Spielern sahnte der FCF dennoch alles ab, was es zu holen gab. Neben einen 0:0 Unentschieden gegen Schmieritz, wurden die Teams von Altkirchen mit 0:3, Silberstraße 0:2 und unsere Plauerer Nachbarn vom Post e.V. gar mit 4:0 besiegt. Bei diesem Spiel muß man fairerweise sagen, dass hier wohl doch die spielerische Klasse von Ardijon Gashi aus der super Mannschaftsleistung heraus den Ausschlag gegeben hat und die Unterzahl wettmachte. Leider habe ich hier vom siegreichen Team kein Foto.

Bei gerade mal 9 Grad in der Frühe reiste Sonntagmorgen der FCF- D - Tross mit Julian Vetter und Michelle Peetz als sehr gute Verstärkung nach Lauterbach zu dessen Turnier. Moralisch unterstützt diesmal von zahlreichen Angehörigen. Denk ich an Lauterbach in der Nacht so bin ich um den Schlaf gebracht! Während nämlich gegen Lok Plauen alles relativ optimal lief und 2:0 gewonnen wurde, vermasselten die Lauterbacher Randsperken um die Fichtner- Schwestern mit ihren wirklich nicht unverdienten 1:0 Sieg gegen unsere angehenden "Männer", einen erneuten FCF Turnierge winn. Die weiteren Siege gegen Mühltröff 2:0 und Bad Elster 2:1 mußten mit wesentlich mehr Einsatz erkämpft werden, als jene vom Freitag vorher. Ein Zeichen auch der Leistungsstärke der hier teilnehmenden Vereine. Der aufmerksame Leser wird merken, dass ich absichtlich die mannschaftliche Leistung in den Vordergrund stellen will. Das aber gerade Robert Popp die 2 Siegtore gegen Lok geschossen hat ist aller Ehren wert und manch Betrachter der Szene wird sich die Augen gerieben und gefragt haben, wer ist denn das? FCF weiter mit Ardijon Gashi (2), Johann Martynets(2), Jonas Seifert(1), Julian Vetter, Michelle Peetz, Angelo Tarnawski, Pascal Mattke, Nikita Tschikmarov, Kevin Süß und Robert Popp (3)

Anerkennung abschließend für Henrik Scholz und Angelo Tarnawski, die trotz Verletzungen und Schmerzen an Knie und Ferse bis zum jeweiligen

Abpfiff ihre geforderte Leistung erbrachten. (Tore in Klammern)

Ein herzliches Dankeschön an die jeweiligen Gastgeber für die Einladungen und an die Schiedsrichter, denen wir auch für Ihre guten Leistungen danken wollen .

Rolf